Wahlfelder Mühle am Lützenbach und Pleisbach in Oberpleis

Schlagwörter: Wassermühle, Getreidemühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Königswinter
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grabenstruktur parallel zur Siegburger Straße im Bereich der ehemaligen Wahlscheider Mühle. (2024)
Fotograf/Urheber: Julia König



Lage

Die Wahlfelder Mühle lag nördlich von Oberpleis am Pleisbach. Das Wasser wurde vom aus Südwesten kommenden Lützenbach vor der Mündung in den Pleisbach abgezweigt und in einen Mühlenteich vor dem Mühlengebäude geführt. Hinter der Mühle floss es dann über den Untergraben in den Pleisbach. Auf der Topographischen Karte von 1936-1945 ist der Mühlenteich noch verzeichnet. Heute ist der Standort durch das Gewerbegebiet „Wahlfelder Mühle“ komplett überprägt. Einzelne Grabenstrukturen bestehen, wobei unklar ist, ob diese noch im Zusammenhang mit den ehemaligen wasserbaulichen Anlagen der Mühle stehen. An den Standort der ehemaligen Wahlfelder Mühle erinnert heute nur noch ein gleichnamiges Straßenschild.

Gebäude

Das Mühlengebäude wurde im Zuge der Erschließung und Ansiedlung des Gewerbegebiets Wahlfeld ab circa 1980 abgerissen.

Geschichte

Die Mühle gehörte zum Haus Niederbach, stand zuvor möglicherweise auch in Bezug zu einem historischen Burgenstandort (Alte Burg Wahlfeld, Oberpleiser Wasserburg) in direkter Nachbarschaft.
In den Schriften zum virtuellen Museum Oberpleis unter www.virtuelles-heimatmuseum.de [Berhard Gast / Werner Dahm] finden sich unter anderem folgende Daten zur Geschichte der Wahlfelder Mühle:

1390 erste urkundliche Erwähnung der Mühle, sie dürfte aber älter sein. Sie gehörte zu den Besitzungen der Herren von Niederbach (Rittersitz). Sie war verpachtet und für die kleinen Pächter der Ländereien war die Mühle eine Zwangsmühle. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel geht die Mühle 1636 in den Besitz von Wilhelm von Hilleshein, Amtmann zu Windeck, über.

„Die Wahlfelder Mühle war sehr alt. Wie sie vor 1785 ausgesehen hat, ist nicht überliefert. Sie wurde mit dem Wasser aus dem Lützbach angetrieben. Auf alten Karten besteht die Anlage aus drei Gebäuden. Mitten durch den Hof führte der Weg von

Niederbach nach Wahlfeld. Vermutlich handelt es sich bei der Wahlfelder Mühle um die Mühle des Johann von Ossendorf, der mit dem Propst von Oberpleis 1417 im Streit war, weil der Probst mit seiner oberhalb gelegenen Mühle (Weilerhof) der unteren, am gleichen Bach liegenden Mühle, das Wasser vorenthielt. ... Im Jahre 1787 war sie in einem so schlechten Zustand, dass zwischen den Erben des Grafen von Spee und dem Pächter der Neubau der Mühle vertraglich vereinbart wurde. Das damals gebaute Wohnhaus – natürlich in Fachwerkbauweise – erhielt als Zierformen Andreaskreuze und Rauten in den Gefachen des oberen Stockwerks. Der Pächter Wilhelm Balensiefen konnte 1826 die Mühle aus gräflichem Besitz kaufen. Sie blieb im Besitz der Balensiefens, und der Mahlbetrieb lief noch bis Anfang der 1950er Jahre. Als das Gewerbegebiet Wahlfeld entstand, wurden die Gebäude abgerissen.“

Die ausführliche Beschreibung der Historie der „Wahlfelder Mühle“ findet sich in den Schriften zum virtuellen Museum (www.virtuelles-heimatmuseum.de).

(Julia König, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2026)

Internet

www.virtuelles-heimatmuseum.de: Virtuelles Heimatmuseum Oberpleis: Der Gewerbepark Wahlfeld zwischen der L143 und der Siegburger Straße (abgerufen 11.04.2024)
www.yumpu.com: Aus der Geschichte von Oberpleis und der Umgebung (Text: Heinz Wicharz, 1. Teil, abgerufen 11.04.2024)

Wahlfelder Mühle am Lützenbach und Pleisbach in Oberpleis

Schlagwörter: Wassermühle, Getreidemühle
Straße / Hausnummer: Siegburger Straße
Ort: 53639 Königswinter - Wahlfeld / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation
Historischer Zeitraum: Beginn 1390, Ende 1950 bis 1980
Koordinate WGS84: 50° 43 3,4 N: 7° 16 29,81 O / 50,71761°N: 7,27495°O
Koordinate UTM: 32.378.224,06 m: 5.619.842,24 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.082,55 m: 5.621.008,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König (2026), „Wahlfelder Mühle am Lützenbach und Pleisbach in Oberpleis“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352189 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**